

Kita-Router, Waldkindergarten "Waldwichtel"

| BNE

Ausgezeichnet als Lernort

Das sagt die Jury: „Der Waldkindergarten „Waldwichtel“ ist ein Ort, an dem Bildung für nachhaltige Entwicklung mit allen Sinnen erlebbar wird. Die Jury hebt besonders die vorbildhafte Umsetzung des Whole Institution Approach hervor: Nicht nur die Bildungsangebote, sondern auch die Bewirtschaftung des Lernorts orientieren sich an den Nachhaltigkeitsdimensionen. Durch regelmäßig stattfindende Kinderkonferenzen partizipieren auch die Jüngsten in Entscheidungsprozessen und machen so erste Selbstwirksamkeitserfahrungen.“



Wir sind ein Waldkindergarten und eine zertifizierte "Nachhaltige Kita". Das Konzept des Waldkindergartens beinhaltet schon vom Prinzip her die Förderung von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein, von Empathie und sozialer Kompetenz. Unser Team setzt dieses Konzept tagtäglich mit großem Engagement und einem umfassenden Ansatz im Sinne von BNE um. Das reicht von der Verpflichtung unseres Caterers, nur Speisen mit regionalem Fleisch und Gemüse zu liefern, über Upcycling (Müllvermeidung durch Wiederverwertung) und die Herstellung von Utensilien und Gebrauchsgegenständen aus nachhaltigen Naturmaterialien bis hin zu Aktionstagen, in denen ökologisches Handeln in den unterschiedlichsten Lebensbereichen vorgelebt wird.

Unsere Kinder erarbeiten die entsprechenden Aktionen in regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenzen. Auf diese Weise erleben sie nachhaltiges Handeln als intrinsische Motivation, wodurch es nicht nur im eigenen Bewußtsein besser verankert, sondern auch eher an Eltern, Großeltern, Nachbarn und Freunde weitergetragen wird. So sind schon etliche Nachahmer und auch Kooperationen entstanden.

In unserem Praxisleitfaden fest verankert sind Nachhaltigkeits-Projekte wie:

1. Mit Bienen vertraut werden, ihrem Leben, ihrer Bedeutung für die Natur und den Menschen
2. Upcycling – Müllvermeidung durch Wiederverwertung
3. Müll sammeln – Wald sauber halten / wertschätzender Umgang mit der Natur
4. Kräuterbeet - Respektvoller Umgang mit der Natur.
5. Tag ohne Strom